

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### I. Geschichte und Einrichtungen

[urn:nbn:de:bsz:31-307818](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-307818)

# I. Geschichte und Einrichtungen.

## a. Das Seminar.

1. Am 21. März v. J. fand abends 5 Uhr eine Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers in der Aula statt. Das Programm enthielt: 1. »Jauchzet dem Herrn.« Männerchor von Silcher. 2. »Trio« für die Orgel. Von Bach. 3. E-dur Konzert für Violine. Von Beriot. 4. »Dir möcht ich diese Lieder weihen.« Männerchor von Kreutzer. 5. »Sarabande« für Cello und Orgel von Bach. 6. »Das deutsche Schwert.« Männerchor mit Orgelbegleitung von Schuppert. 7. »Menuett aus E-dur Sinfonie.« Violinchor mit Klavier von Mozart. 8. »Macte imperator.« Männerchor mit Orgelbegleitung von Fr. Lachner. Zwischen diese Musikstücke waren drei von Seminaristen gehaltene, geschichtliche Vorträge eingefügt.
2. Die am Schlusse des vorigen Schuljahres noch anwesenden 32 Zöglinge der III. Klasse wurden, nach bestandener Abgangsprüfung, durch Erlass Gr. Oberschulrates vom 15. April v. J. Nr. 4769 als Volksschulkandidaten aufgenommen.
3. Von der ungewöhnlich grossen Zahl der Kandidaten, welche sich zur Dienstprüfung anmeldeten, wurden 58 hierher gewiesen. Davon bestanden 15 die Prüfung für erweiterte und 32 für einfache Volksschulen zufolge Erlasses vom 6. Mai v. J. Nr. 6257. Bei dieser Gelegenheit wurde noch ein Abiturient unter die Kandidaten aufgenommen.
4. Zu Anfang dieses Schuljahres wurden der Anstalt von der Präparandenschule in Gengenbach 29 und von der in Meersburg 2 Zöglinge zur Aufnahme in die I. Klasse zugewiesen. Zur Aspirantenprüfung meldeten sich 11 Schüler, wovon nach bestandener Prüfung, zufolge Erlasses Gr. Oberschulrates vom 15. April v. J. Nr. 4898, drei als Zöglinge in die I. Klasse aufgenommen wurden.

Die Zahl der Zöglinge am Anfange des Schuljahres (15. Mai) war daher, da sämtliche aus den zwei Unterklassen in die folgenden vorrückten:

	Kath.	Evang.	Zusammen.
I. Klasse	20	14	34.
II. >	15	18	33.
III. >	13	18	31.

Von diesen 98 Zöglingen wohnten 4 in der Stadt, die übrigen in der Anstalt.

- Nach Erlass Gr. Oberschulrates vom 8. Januar v. J. Nr. 700 wurde die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden für das Violinspiel auf 12 erhöht und dieser Unterricht dem Hauptlehrer *Gönner* übertragen.
- Im Laufe des Jahres wurden mit den Zöglingen kleinere Gänge gemacht. Ein grösserer Ausflug wurde am 25. Juni unternommen, woran sich die Anstaltslehrer und sämtliche Zöglinge beteiligten. Der Weg ging von hier mittels der Eisenbahn nach Rastatt, dann zu Fuss nach dem Favoriteschlösschen, durch den Wald nach Ebersteinburg, Rothenfels, wo gerastet wurde, und von da wieder mit dem Bahnzuge zurück.
- Zufolge Erlasses Gr. Oberschulrates vom 31. Juli v. J. Nr. 9724 wohnt den Prüfungen der evang. Zöglinge und Abiturienten im Orgelspiel ein Kommissär des evang. Oberkirchenrates an.
- Durch Erlass Gr. Oberschulrates vom 14. Oktober v. J. Nr. 14075 wurde die Benützung der Anstaltsaula zur Abhaltung evangelischen Gottesdienstes an Sonn- und Feiertagen bis auf weiteres genehmigt.
- Durch Erlass des Grossh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichtes vom 31. Oktober v. J. Nr. 18201 wurden dem Hauptlehrer für den Musikunterricht, *Eugen Gagew*, die Rechte des §. 2 des Gesetzes vom 11. März 1868, bezw. Art. I. b des Gesetzes vom 25. Juni 1874, die Rechtsverhältnisse der an anderen als Volksschulen angestellten Volksschulhauptlehrer und der Gewerbschullehrer betr., zuerkannt.
- Der im vorigen Schuljahre neu eingeführte und von Gartenbaulehrer *Bach* vorerst übernommene Unterricht in der Obstbaumzucht wurde durch Erlass Grossh. Oberschulrates vom

19. November v. J. Nr. 16195 dem Oberlehrer *Rastetter* übertragen.
11. Durch Erlass Grossh. Oberschulrates vom 9. Dezember v. J. Nr. 17550 wurde dem Direktor zur Wiederherstellung der Gesundheit ein Urlaub von vier Wochen erteilt.
12. Im laufenden Schuljahre kamen 7200 Mark in Summen von 30 bis 155 Mark zufolge Erlasses Grossh. Oberschulrates vom 11. Dezember v. J. Nr. 14675 zur Verteilung.
13. Am Dienstag den 23. Dezember v. J. fand abends 5 Uhr eine sehr besuchte Christbaumfeier in der Aula statt. Die Musikaufführung bestand in folgendem: 1. »Allegro« aus dem 1. Konzert für Orgel von Händel. 2. »Herrlich ist Gott.« Motette. Männerchor von Klein. 3. »Allegro,« aus dem B-dur Trio für Violine, Cello und Klavier von Mozart. 5. »Ich suche dich.« Männerchor von Kreutzer. 5. »Nocturno« für Klavier von Chopin. 6. Altes Weihnachtslied. Männerchor von Prätorius. 7. Variationen über ein Weihnachtslied von E. Gageur. 8. Chor aus »Samson« von Händel. Darauf folgten Kindergesänge, Vorträge und Schlusslied.
14. Am 19. Januar liess der Stadtrat hier eine Einladung an die Lehrer und Zöglinge ergehen zur Besichtigung des beleuchteten, kanalisierten Stadtgrabens.

## b Die Seminarschule.

1. Dem Unterlehrer *Friedrich L. Möhr* wurde zu seiner weiteren Ausbildung ein erbetener Urlaub von 1½ Jahren vom Beginne des neuen Schuljahres an erteilt. Erl. Gr. Obersch. v. 31. März v. J. Nr. 4037.
2. Unterlehrer *Karl Sessler* wurde mit Vergütung der Zugskosten als Unterlehrer nach Pforzheim, Erl. Gr. Obersch. v. 11. April v. J. Nr. 3651, und
3. Unterlehrer *L. Eberenz* mit Vergütung der Zugskosten als Schulverwalter nach Krotzingen, Bezirksamt Staufeu, versetzt. Erl. Gr. Obersch. v. 12. April v. J. Nr. 5006.
4. Die erledigten Unterlehrerstellen wurden den Unterlehrern *Georg Schmitt* in Bretten (Erl. Gr. Obersch. v. 12. April v. J. Nr. 4951), *Christian Götz* in Durlach (Erl. Gr. Obersch. v. 12. April v. J.

- Nr. 4940) und *Alfred Streibich* in Messkirch (Erl. Gr. Obersch. v. 12. April v. J. Nr. 4636) übertragen.
5. Am Schlusse des vorigen Schuljahres zählte die I. Klasse (I. Schuljahr) 53, die II. Klasse (II. Schuljahr) 48, die III. Klasse (III. Schuljahr) 38 und die IV. Klasse (IV. u. V. Schuljahr) 24 Kinder. Am Anfange dieses Schuljahres war der Schulbesuch folgender: I. Klasse 55, II. Klasse 52, III. Klasse 47 und die IV. Klasse 16.
  6. Die Ferien, welche der Volksschule gestattet sind, richteten sich im allgemeinen nach denen des Seminars.

### Geschenke.

Im Laufe des Schuljahres wurden der Anstalt die nachgenannten Geschenke zugewendet, wofür den verehrlichen Gebern der geziemende Dank ausgesprochen wird.

#### a. Für das Naturalienkabinett:

1. Mehrere sehr schöne Steinsalzkrystalle aus Jaxtfeld, Saline Friedrichshall, von Herrn Geheimen Regierungsrat *Becherer* und Herrn Lehrer *Beringer*.
2. Eine grössere Anzahl Mineralien, darunter eine schöne Amethystdruse und ein Nephrit. Von Herrn Revisor *Edelmann*.
3. Eine Anzahl Petrefakten (Gryphäen, Belemniten, Ammoniten, Terebrateln). Von den Herren Lehrern *Mellert*, *Schwarz* und *Wiedemann*.
4. Eidechseneyer mit ausschließenden Jungen. Spirituspräparat. Von Herrn Seminarunterlehrer *Streibich*.
5. Verschiedene Metalle. Von Herrn Seminardiener *Haaf*.
6. Verschiedene Mineralien. Von den Zöglingen *Beck*, *Sambel*, *Sexauer*, *Steiger*, *Schumann*.
7. Verschiedene Alpenpflanzen. Von den Zöglingen *Henninger* und *Rehm*.

#### b. Für die Anstaltsbibliothek:

1. *Eichler* und *Feyhl*. Klavierschule. I. Teil. Von Herrn Dr. *E. v. Sallwürk*, Oberschulrat.

2. *E. Spies*. Sechs Stücke für Violine mit Begleitung des Pianoforte. Mainz. Schott. Opus 45. Von dem Herrn Autor.
3. *Jäger*. Karlsruher Liederbuch I. und II. Teil. Von Herrn Rektor *Specht*.
4. *Albrecht, F. A.* Übungen und Gesänge. Vorbereitungskurs. Ausgabe für Volks-, Töchter und Mittelschulen. Freiburg. Herder. 1884. Von der Verlagshandlung.
5. *Schück, J.* Singübungen. Heidelberg. Weiss. 1884. Von der Verlagshandlung.
6. *Singer und Seifriz*. Violinschule. Stuttgart. Cotta. 1881.
7. *Oberfeld, G.* Grundzüge der math. Geographie. Wittenberg. Herosé. 1883. Von der Verlagsbuchhandlung.
8. *Riegel, E.* Geschichtlicher Unterricht. Heidelberg. Weiss. 1884. Von der Verlagsbuchhandlung.
9. *Topf, A.* Das Strafrecht an der Volksschule. Exdorf. 1884. Von dem Herrn Verfasser.
10. *Wingerath*. Vocabulaire français. Köln. Sch. 1882. Von der Verlagshandlung.
11. — Lectures enfantines. Köln. Sch. 1882. Von der Verlagshandlung.
12. *Stoppel*. Zeichnungshefte. Hanau. Von der Verlagsbuchhandlung.
13. *Kienle, P. A.* Choralschule. Freiburg. Herder. 1884. Von der Verlagshandlung.

c. Für die Bibliothek der Seminaristen, welche im II. Semester des vorigen Schuljahres gegründet wurde und z. Zt. 250 Werke zählt:

1. *Stoll*. Geschichte der Römer. Hann. Rümpler. 1871. 2 Bände.
2. *D. C. Vogel*. Deutsche Geschichten. Leipzig. Spamer. 1873.
3. *Wagner, H.* Im Grünen. Leipzig. Spamer. 1869.
5. *Müller, D. K.* Buch der Pflanzenwelt. Leipzig. Spamer. 1857.
5. *Andree, D. R.* Erforschungen im Süden Africas. Leipzig. Spamer. 1868.
6. — Reisen am Amur. Leipzig. Spamer. 1867.
7. *Etzel, A. v.*, und *Wagner, H.* Neueste Reisen in Centralasien. Leipzig. Spamer. 1864.
8. *Stötzner, E. H.* Jahrbuch der Welt der Jugend. Leipzig. Spamer. 1875. 3 Bände.

Diese acht Werke von der Braunschen Hofbuchhandlung hier.

9. *Dammer*. Der junge Techniker. Velhagen & Klasing. Leipzig. 1876.
10. *Rein, D.* Paedagogische Studien. 23. Heft. Bacmeister. Eisenach. Von der Buchhandlung Ulrici.
11. Verhältnis zwischen Marktpreis und Nährwert. Eine Tabelle. Von Herrn Oberlehrer *Rastetter*.
12. *A. v. R.* Herzensklänge. Mainz. Wirth. 1857. Von Seminarist *H. Müller*.
13. Der deutsch-französische Krieg in offiziellen Telegrammen. Leipzig. Weber. 1871. Von Seminarist *Bösinger*.
14. *v. Saida* und *Landensberg, Fr. E. Freiherr v.* Denkbuch der französischen Revolution. Memmingen. Müller. 1816. Von Seminarist *Sickinger*.

Fr.

Fr.

Wilt

Wilt

Alber

Euge

Maz

Hei

Alfr

Hei

Alo

Geor

Joh

Chri

Alfr

Elise

Semin

Kostr

Konv

Johan